

INHALT

Vorbemerkung	5
Einleitung	
1. Die Bedeutung der politischen Ideen J.-J. Rousseaus als theoretische Proklamation der Forderungen und Hoffnungen der kleinbürgerlichen Massen im Kampf gegen die Feudalordnung	
a) J.-J. Rousseau als Repräsentant des demokratischen Flügels der Aufklärung	11
b) Der Anteil der politischen Verhältnisse Genfs an der Herausbildung der politischen Ideen Rousseaus	16
c) Klassengrundlage und innere Einheit in den politischen Werken Rousseaus	19
d) Die Rolle der politischen Ideen J.-J. Rousseaus beim Zusammenschluß der Bourgeoisie mit den Volksmassen zur Beseitigung des Feudalabsolutismus in der französischen bürgerlichen Revolution von 1789	28
e) Zu einigen Fragen der allgemein-historischen Bedeutung der Gesellschafts- und Staatsanschauungen Rousseaus für den Kampf der Bourgeoisie und der Volksmassen gegen die Feudalordnung	37
2. Zu einigen Fragen der sozialökonomischen Struktur und der Klassenanalyse in Deutschland im letzten Viertel des 18. Jahrhunderts	50
I. Zur Verbreitung und Aufnahme der politischen Schriften Rousseaus in Deutschland	
1. Zur Verbreitung der politischen Schriften Rousseaus in Deutschland in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts	67
2. Die ersten Gegner der politischen Schriften Rousseaus in der politischen Literatur	77
3. Die Widerspiegelung der wachsenden Unzufriedenheit der Volksmassen mit der feudalabsolutistischen Regierungspraxis in den „Fürstenspiegeln“	93
4. Der politische Inhalt der Auseinandersetzungen in der deutschen Publizistik um die Deutung der politischen Schriften Rousseaus	101
5. Fördernde und hemmende Faktoren bei der Verbreitung der politischen Ideen Rousseaus	116
II. Die Ideen des „Contrat social“ in den Auseinandersetzungen um die Probleme des Staates in Deutschland	
1. Die Bekenntnisse bürgerlicher Demokraten zum Gesellschaftsvertrag im Sinne Rousseaus als wichtiger Schritt zur Klärung der ideologischen Fronten	127
2. Die offene Feindschaft der Vertreter der naturrechtlichen Staatslehre an den Universitäten gegenüber der Staats- und Gesellschaftslehre J.-J. Rousseaus	161

III. Zur schöpferischen Verarbeitung der Gesellschafts- und Staatsauffassungen Rousseaus in der gesellschaftskritischen Literatur Deutschlands	
1. Zur Ausbreitung der Freiheits- und Gleichheitspropaganda unter den Volksmassen	173
2. Die Darstellung der Lage der Volksmassen in Deutschland in den siebziger und achtziger Jahren des 18. Jahrhunderts unter dem Einfluß der ökonomischen und politischen Anschauungen J.-J. Rousseaus	191
3. Der Einfluß der Kritik Rousseaus am Privateigentum auf den Inhalt sozialer Utopien in Deutschland	215
4. Rousseaus Kritik an der Innen- und Außenpolitik der Feudalstaaten als Vorbild der Propaganda bürgerlicher Demokraten in Deutschland gegen die volksfeindliche Militärpolitik der herrschenden Feudalklasse	241
5. Die Staatsauffassung J.-J. Rousseaus als theoretische Grundlage des Revolutionsprogramms der Mainzer Jakobiner	262
IV. Versuch einer Bilanz der Wirkungen der Gesellschafts- und Staatsauffassungen Rousseaus in Deutschland	281
Schluß	311
Quellen- und Literaturverzeichnis	313
Personenregister	337